

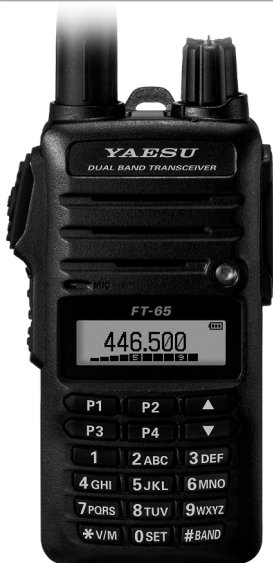
YAESU

The radio

144/430 MHz
DUOBAND-FUNKGERÄT

FT-65E

Bedienungsanleitung



Inhalt

Allgemeine Beschreibung	1
Funktionen des FT-65E	1
Über diese Anleitung	2
Download des "Erweiterten Handbuchs"	3
Zubehör und Optionen	4
Zubehör im Lieferumfang	4
Verfügbare Optionen	4
Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)	5
Bedienelemente und Anschlüsse (Seitenteil)	12
Bedienelemente und Anschlüsse (LCD)	13
Normale Betriebsanzeige	13
Die Anzeige für Einstellmodus und Vorzugsmodus	13
Anzeige von Funktionen und Einstellungen	14
Bedienelemente und Anschlüsse (Tastenfeld)	15
Einbau von Zubehörteilen	16
Installation der Antenne	16
Vorbereitung des Akkus SBR-25LI	16
Einlegen des Akkus	16
Entnehmen des Akkus	17
Anbringen des Gürtelclips	17
Aufladen des Akkus	18
Über die Standladeleuchte	18
Anzeige "Batteriespannung niedrig"	19
Über Batterieanzeigesymbole	19
Basiskonzepte	20
Das Funkgerät ein- und ausschalten	20
Die Audiolautstärke und Squelch-Einstellung einstellen	20
Wechseln zwischen VFO-Modus und Speichermodus	20
Auswahl des Betriebsbands	20
Frequenznavigation	21
1) Einstellen der Frequenz	21
2) Direkte Frequenzeingabe über Tastenfeld	21
3) Suchlauf	21
Übertragung	22
Ändern des Sendeleistungspegels	22
Aktivieren des Einstellmodus	23
Anleitung zur Verwendung der Tasten [P1]-[P4]	23
(1) Direktabruf (One-Touch-Abruf) des Vorzugsstatus	23
(2) Einstellmodus-Abruffunktion	23
Einstellung der bevorzugten Betriebsart	24
Erweiterter Betrieb	25
Ein- und Ausschalten der Tastensperrenfunktion	25
Das Tastensperrenschemata ändern	25
Repeater-Betrieb	27
Repeater-Shifts	27
Automatic Repeater Shift (ARS)	27
Manuelle Repeater Shift-Einstellung	28
Tonruf (1750 Hz)	29
Speichermodus	30
Speicherung im Speicher	31
Speicheraufruf	32
Ändern des Speichernamens (Tag)	32
HOME-Kanalspeicherabruf	33
Ändern der Homekanalfrequenz	33
Einstellen des Speicher-Offsets	33
Löschen von Speichern	34
Wettervorhersagekanäle	35
Unwetterwarnung	35
Suchlauf	36
Einstellen der Suchlauffortsetzungstechnik	36
VFO-Suchlauf	37
Manueller VFO-Suchlauf	37
(VFO-)Suchlauf im programmierten Modus	37
Eingabezeichen-/Symbolliste	39
Einstellmodus (Menümodus)	40
Fehlerbehebung	44
Das Funkgerät schaltet sich nicht ein	44
Es gibt keinen Ton	44
Es werden keine Funkwellen übertragen	44
Die Tasten oder der Drehregler reagieren nicht	44
Der Akku kann nicht geladen werden oder die Batteriestärke ist sofort nach dem Laden aufgebraucht	45
Technische Daten	46
Allgemeines	46
Sender	46
Empfänger	47

Funktionen des FT-65E

Herzlicher Glückwunsch zum Kauf des Amateurfunkgeräts **FT-65E** von Yaesu!





FT-65E ist ein Duoband-UKW-Funkgerät, robust konstruiert, um Spezifikationen professioneller Qualität aufzuweisen. Es zeichnet sich durch die folgenden beliebten und wertvollen Funktionen aus, die von Amateurfunkern weltweit gefordert werden.

- Batterie langer Lebensdauer
 - Mit 7,4 V, 1.950 mAh Lithium-Ionen-Batterie geliefert.
 - Optionale 7,4 V, 2.500 mAh Lithium-Ionen-Batterie.
- 5 Watt zuverlässige RF-Leistung
 - HF-Ausgangsleistung 5,0 W (Hoch)/2,5 W (Mittel)/0,5 W (Niedrig) bei 7,4 V)
- Vier Quick Recall-Tasten (benutzerprogrammierbar) für individuelle Einstellungen
 - Einstellmodus-Abruffunktion und Quick-Memory-Funktion.
- Leistungsfähiges Audio
 - BTL-Verstärker ("Bridged Transless") liefert ein volles Watt Audio für den Betrieb in lauten Umgebungen.
- Robuste Gehäusekonstruktion
 - Schutzart IP54 Rating und zertifiziert nach MIL-STD-810-C, D, E.
- Sperrfunktionen
 - Tastenfeld-/PTT-Sperre.
- Notfallfunktionen
 - Notbetrieb (Alarm, SOS-Blinklicht und HOME-Kanalanzeige), ausgestattet mit LED-Blinkleuchte.
- UKW-Rundfunkempfänger-Funktion

Allgemeine Beschreibung

Über diese Anleitung

Diese Anleitung enthält Symbole und Konventionen, um wichtige Informationen hervorzuheben.

Symbole	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen, die der Benutzer kennen sollte.
	Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Hinweise, Tipps und Informationen.
	Dieses Symbol gibt andere Seiten an, die relevante Informationen enthalten.
	Dieses Symbol verweist Benutzer auf das Erweiterte Handbuch des FT-65E auf der YAESU-Website, das relevante Informationen enthält.

- Die Einstellungen des Funkgeräts zum Kaufzeitpunkt werden als "Standard" oder "Grundeinstellung" bezeichnet.
- Die Namen der Einstellmodusoptionen, die auf dem LCD angezeigt werden, und die Namen der Funkgerättasten werden in dieser Anleitung fettgedruckt angezeigt.

Download des "Erweiterten Handbuchs"

Das erweiterte Handbuch enthält Detailinformationen und Funktionen, die über den Umfang und die Beschreibungen in der vorliegenden Anwendung hinaus gehen. Das erweiterte Handbuch für das **FT-65E** von der YAESU-Website herunterladen und es neben mit dieser Bedienungsanleitung konsultieren.

<http://www.yaesu.com/>

Die im erweiterten Handbuch für das **FT-65E** beschriebenen Funktionen sind wie folgt.

RF-Squelch-Funktion	Notrufkanalbetrieb
Überprüfen der Batteriespannung	ARTS (Automatic Range Transponder System)
VOX-Betrieb (mit Ohrhörer-Mikrofon oder internem/externem Mikrofon)	Grundlagen von ARTS-Einrichtung und -Betrieb
VFO-Splitbetrieb	DTMF-Betrieb
Verwendung der Squelch-Funktion	Verschiedene Einstellungen
Auswahl des Squelchtyps	Passwort
Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz	Ändern der Kanalschrittweiten
Einstellung der DCS CODE-Nummer	TX-Batteriesparer
C T C S S / D C S / P A G E R / A R T S -Klingelfunktion	Deaktivieren der TX/BUSY LED-Anzeige
EPCS-Funktion (Enhanced Paging & Code Squelch)	Automatische Abschaltfunktion (APO)
Speicherbankfunktion	Sender-Timeout-Timer (TOT)
Nur-Speicher-Betriebsart	Busy Channel Lock-Out (BCLO) (Sendesperre bei belegtem Kanal)
Suchlauf	Ändern des TX-Abweichungspegels
Speichersuchlauf	Voice Compander-Funktion
Wetterwarnungssuchlauf	Analoge Sprachverschlüsselung "Inversion Scramble" (nur asiatische Version)
Programmierbarer (Bandgrenzen-) Speichersuchlauf (PMS)	Cloning-Funktion
"Prioritätskanal"-Suchlauf	Einstellmodus (Menümodus)
Automatisches Aufleuchten der Lampe am Ende des Suchlaufs	

Zubehör im Lieferumfang

<input type="checkbox"/> 7,4 V, 1.950 mAh Li-Ionen-Akku	SBR-25LI
<input type="checkbox"/> Netzadapter	SAD-20C/U*
<input type="checkbox"/> Schnellladegerät	SBH-22
<input type="checkbox"/> Gürtelclip	SHB-18
<input type="checkbox"/> Antenne	SRA-15
<input type="checkbox"/> Bedienungsanleitung	
<input type="checkbox"/> Anleitung SBR-25LI/SBR-26LI	
<input type="checkbox"/> Garantiekarte	

Verfügbare Optionen

<input type="checkbox"/> 7,4 V, 1.950 mAh Li-Ionen-Akku	SBR-25LI
<input type="checkbox"/> 7,4 V, 2.500 mAh Li-Ionen-Akku hoher Kapazität	SBR-26LI
<input type="checkbox"/> Schnellladegerät	SBH-22
<input type="checkbox"/> Netzadapter (für europäisches/asiatisches Modell)	SAD-20B/C/U/G*
<input type="checkbox"/> Programmierkabel	SCU-35
<input type="checkbox"/> Clone-Kabel	SCU-36
<input type="checkbox"/> Ohrhörer-VOX-Mikrofon	SSM-512B

*B: für 120 VAC, C: für 220-240 VAC, U: für 220-240 VAC mit BF-Stecker, G: für 230 VAC
Die Verfügbarkeit der Zubehörteile kann variieren. Manche Zubehörteile werden entsprechend bestimmten örtlichen Anforderungen serienmäßig geliefert, während andere in manchen Regionen möglicherweise nicht erhältlich sind. Dieses Produkt ist darauf ausgelegt, bei der Verwendung mit Yaesu-Original zubehörteilen eine optimale Leistung zu erbringen. Yaesu übernimmt keine Haftung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle wie Brand, Leckage oder Explosion eines Akkus usw., die durch Fehlfunktion von Zubehör verursacht werden, das nicht von Yaesu ist. Fragen Sie Ihren Yaesu-Händler nach Einzelheiten zu diesen und neu verfügbaren Optionen. Der Anschluss von Zubehörteilen, die nicht von Yaesu genehmigt worden sind, kann die beschränkte Garantie des Apparats ungültig machen, wenn sie Beschädigungen verursachen sollten.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)

Diese wichtigen Sicherheitshinweise unbedingt lesen und dieses Produkt sicher benutzen.

Yaesu übernimmt keine Haftung für Fehler oder Probleme, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden. Yaesu haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Gebrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden, ausgenommen in Fällen, in denen Yaesu im Rahmen der Gesetze angeordnet wird, Schadensersatz zu zahlen.

Arten und Bedeutungen der Kennzeichnungen



GEFAHR

Diese Kennzeichnung weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichter oder mittelschwerer Verletzung oder nur Sachbeschädigung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Arten und Bedeutungen von Symbolen



Diese Symbole kennzeichnen verbotene Schritte, die nicht durchgeführt werden dürfen, um dieses Produkt sicher zu benutzen. ☹ weist zum Beispiel darauf hin, dass das Produkt nicht zerlegt werden darf.



Diese Symbole kennzeichnen erforderliche Schritte, die durchgeführt werden müssen, um dieses Produkt sicher zu benutzen. ☹ weist zum Beispiel darauf hin, dass der Netzstecker getrennt werden muss.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)



GEFAHR

Dieses Produkt in keinem Bereich benutzen, in dem HF-Sender verboten sind, wie z. B. in Krankenhäusern, Flugzeugen oder Zügen.

Dieses Produkt kann elektronische oder medizinische Geräte beeinflussen.

Dieses Produkt nicht während der Fahrt mit dem Fahrrad oder Auto verwenden. Unfälle können die Folge sein.

Fahrrad oder Auto unbedingt vor der Verwendung dieses Produkts an einem sicheren Ort anhalten.

Zur Sicherheit der Personen, die ein medizinisches Gerät wie etwa einen Herzschrittmacher verwenden, keine Übertragung an einem Ort vornehmen, an dem sich viele Menschen aufhalten.

Die von diesem Produkt ausgesendete Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu einem Unfall führen.

Keine Flüssigkeiten, die aus dem LCD-Display oder dem Akku austreten, mit bloßen Händen berühren.

Die Chemikalien können an der Haut anhaften oder in die Augen gelangen und Verätzungen verursachen. In einem solchen Fall sofort einen Arzt aufsuchen.

Die Chemikalie, die an ihrer Haut klebt oder in Ihre Augen gerät, kann chemische Verbrennungen verursachen. In einem solchen Fall sofort einen Arzt aufsuchen.

Die vom Funkgerät übertragene Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Dieses Produkt oder das Batterieladegerät an keinem Ort benutzen, an dem entzündliches Gas erzeugt wird.

Es kann zu einem Brand oder einer Explosion kommen.

Die Pole des Akkus nicht schweißen oder kurzschließen.

Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.

Den Akku nicht zusammen mit einer Kette, einer Haarnadel oder kleinen metallischen Gegenständen tragen. Es kann zu einem Kurzschluss kommen.

Wenn Donner und Blitz in der Nähe auftreten, wenn eine externe Antenne benutzt wird, dieses Funkgerät sofort ausschalten und die externe Antenne trennen.

Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)

ACHTUNG



Dieses Funkgerät nicht mit einer anderen als der angegebenen Netzspannung betreiben.

Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.



Den Akku nicht für ein anderes Modell als das angegebene Funkgerät benutzen.

Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



Keine sehr langen Übertragungen vornehmen.

Das Hauptgehäuse des Funkgeräts kann sich überhitzen, was Bauteilversagen oder Verbrennungen des Bedieners zur Folge haben kann.



Dieses Produkt nicht zerlegen oder in irgendeiner Form verändern.

Es kann zu Verletzung, elektrischem Schlag oder Ausfällen kommen.



Die Klemmen des Akkus sauber halten.

Wenn Klemmenkontakte verschmutzt oder korrodiert sind, kann es zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



Akku oder Ladegerät nicht mit nassen Händen berühren. Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder ziehen.

Es kann zu Verletzung, Leck, Brand oder Ausfällen kommen.



Falls Rauch oder merkwürdiger Geruch aus dem Hauptgehäuse, Akku oder Batterieladegerät austreten, sofort das Funkgerät ausschalten, den Akku herausnehmen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Ein Brand, Austritt von Chemikalien, Überhitzung, Bauteilbeschädigung, Entzündung oder Ausfälle können auftreten. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben, oder an den Amateurladendienst von Yaesu.



Keinen Akku verwenden, der äußerlich beschädigt oder verformt ist.

Es kann zu Brand, Leck, Erhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



Kein Ladegerät verwenden, das nicht von Yaesu angegeben wird.

Es kann zu einem Brand oder Ausfall kommen.



Beim Senden das Gerät mindestens 5,0 mm (3/16 Zoll) vom Körper entfernt halten.

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne. Keine modifizierten oder beschädigten Antennen verwenden.



Falls die Aufladung des Akkus nicht innerhalb der angegebenen Ladezeit abgeschlossen werden kann, sofort den Netzstecker des Batterieladegeräts aus der Steckdose ziehen.

Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



VORSICHT



Das Funkgerät nicht durch Festhalten seiner Antenne baumeln lassen oder werfen.
Dies kann andere verletzen und ebenfalls zu Beschädigung und Defekt des Funkgeräts führen.



Funkgerät nicht an einem Ort verwenden, an dem sich viele Menschen aufhalten.
Die Antenne kann andere Personen treffen und zu einer Verletzung führen.



Dieses Funkgerät nicht in direktem Sonnenlicht oder nahe einer Heizung aufstellen.
Das Gehäuse kann sich verformen oder verfärben.



Dieses Funkgerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort platzieren.
Es kann zu einem Brand oder Ausfall kommen.



Während des Sendens die Antenne so weit wie möglich vom Körper entfernt halten.
Wenn Sie über längere Zeit elektromagnetischen Wellen ausgesetzt sind, kann sich dies negativ auf Ihre Gesundheit auswirken.



Das Gehäuse nicht mit Verdünnern, Benzol usw. abwischen.
Flecken nur mit einem weichen trockenen Tuch vom Gehäuse entfernen.



Wenn das Funkgerät für längere Zeit nicht gebraucht wird, dieses ausschalten und aus Sicherheitsgründen den Akku herausnehmen.



Funkgerät nicht fallen lassen, nicht darauf schlagen und nicht werfen.
Es kann zu Ausfall oder Beschädigung kommen.



Magnetkarten und Videoband nicht in die Nähe des Funkgeräts bringen.
Die auf Geldkarten oder Videobändern gespeicherten Daten könnten gelöscht werden.



Akku innerhalb des Temperaturbereichs von +5 °C bis +35 °C (+41 °F bis +95 °F) aufladen.
Durch das Aufladen des Akkus außerhalb dieses Temperaturbereichs kann es zu einem Leck, Überhitzung, Leistungsminderung oder Verkürzung der Lebensdauer kommen.



Beim Herausziehen des Netzkabels aus dem Batterieladegerät unbedingt den Netzstecker festhalten.
Durch ein Ziehen am Netzkabel kann dieses beschädigt werden und es kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.



Ohrhörer-Mikrofon, Ohrhörer oder Kopfhörer nicht mit extrem hoher Lautstärke benutzen.
Es kann zu einer Gehörschädigung kommen.



Dieses Produkt nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
Verletzung des Kindes oder Beschädigung des Funkgeräts kann auftreten.



Handriemen und Gürtelclip sicher befestigen.
Bei unsachgemäßer Montage kann das FT-65E umstürzen oder fallen, wodurch Verletzungen oder Schäden entstehen können.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)



VORSICHT



Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel des Batterieladegeräts platzieren.
Das Kabel kann beschädigt werden, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.



Das enthaltene Ladegerät nicht zum Aufladen eines Akkus verwenden, der nicht für die Benutzung mit dem Ladegerät angegeben ist.
Es kann zu einem Brand kommen.



Das Funkgerät nicht in der Nähe eines Fernsehers oder Radios bedienen.
Es kann zu einer Funkstörung in Sender, Fernseher oder Radio kommen.



Keine anderen Produkte als die angegebenen Optionen und Zubehörteile verwenden.
Defekte oder fehlerhafter Betrieb können die Folge sein.



Wenn das Batterieladegerät nicht verwendet wird, seinen Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Vor dem Entsorgen eines leeren Akkus Isolierband oder eine andere isolierende Umhüllung an seinen Polen anbringen.



Unbedingt den Hersteller eines Hybridfahrzeugs oder kraftstoffsparenden Fahrzeugs bezüglich der Verwendung des Funkgeräts in diesem Fahrzeug konsultieren.

Durch ein elektronisches Gerät an Bord (Wechselrichter usw.) verursachte Geräusche können den normalen Betrieb des Funkgeräts stören.



Dieses Produkt hat spritz-, wasser- und staubbeständige Funktionen und entspricht Schutzart IP54, wenn die Antenne und der Akku im Lieferumfang angebracht und Gummikappen fest an der MIC/SP-Buchse befestigt sind. Falls das Funkgerät nass wird, dieses mit einem weichen Tuch trocknen, die Feuchtigkeit nicht weiter auf das Gerät einwirken lassen.
Exposition gegenüber zu hoher Feuchtigkeit kann die Leistung des Funkgeräts verschlechtern, seine Lebensdauer verkürzen oder zu einem Defekt oder Stromschlag führen.

Über spritzwasser-, wasser- und staubbeständige Funktionen gemäß IP54

Wenn die enthaltene Antenne und der Akku eingebaut sind und die MIC/SP-Buchse sicher mit Gummikappen abgedeckt ist, ist dieses Produkt staub- und spritzwasserbeständig. Um fortgesetzte spritzwasser-, wasser- und staubbeständige Funktionalität sicherzustellen, unbedingt die folgenden Stellen vor jedem Gebrauch prüfen.

Auf Beschädigungen, Verschleiß und Schmutz überprüfen.

Antennengummi, Tastenschaltergummi, MIC/SP-Buchsendgummikappe und Akkudichtungen.

Reinigung

Mit einem trockenen weichen Tuch abwischen.

Wenn dieses Produkt mit Meerwasser, Sand oder Schmutz verunreinigt ist, sofort mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.

Empfohlenes Wartungsintervall

Um optimale Leistung sicherzustellen, wird empfohlen, die Wartung jährlich durchzuführen oder wenn Schäden oder Verschleiß festgestellt werden.

Der Wartungsservice ist kostenpflichtig.

Dieses Produkt nicht mit den folgenden Flüssigkeiten begießen oder in diese eintauchen:

Meer, Pool, heiße Quelle, Wasser mit Seife, Waschmittel oder Badezusatz, Alkohol oder Chemikalien.

Dieses Produkt nicht längere Zeit an einem sehr feuchten Ort lassen:

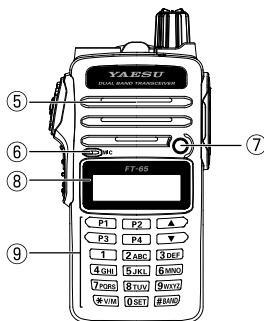
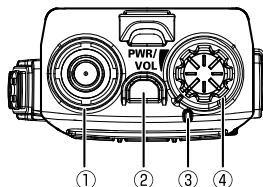
Badezimmer, Küche oder ein feuchter Ort.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

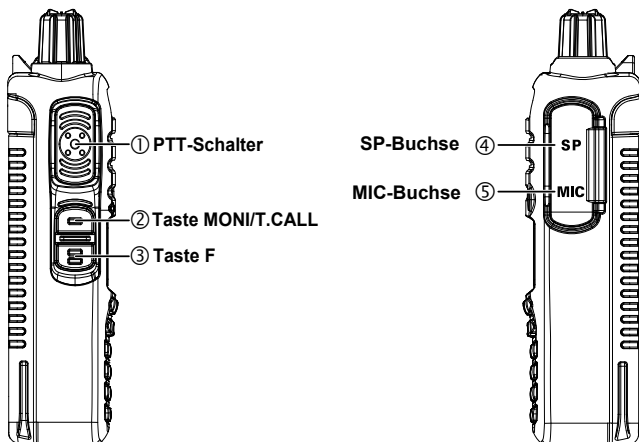
Nicht die Gummikappe vom Akku und der MIC/SP-Buchse entfernen, wenn sich Wassertropfen am Funkgerät gesammelt haben oder wenn es in einer nassen Umgebung aufgestellt wird. Dies kann dazu führen, dass Wasser in das Funkgerät eindringt und Ausfall des Geräts verursacht.

Dieses Produkt ist nicht völlig wasserdicht, es darf niemals in Wasser eingetaucht werden.

Bedienelemente und Anschlüsse (Oberseite und Bedienfeld)



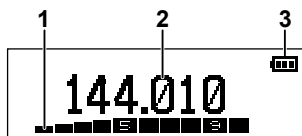
- ① **Antennenbuchse** 16
 Hier wird die mitgelieferte SMA-Antenne (oder eine andere Antenne mit 50 Ohm Impedanz) angeschlossen.
- ② **Taste "Emergency"**
 • Diesen Schalter kurz drücken, um die LED-Blinkleuchte einzuschalten.
 • Drei Sekunden lang drücken, um die Notfallalarmfunktion zu aktivieren.
 • Die Taste F auf dem Tastenfeld drücken, und dann diesen Schalter drücken, damit die LED-Blinkleuchte SOS blinkt.
- ③ **TX/BUSY-Anzeigeleuchte** 20
 Diese Anzeige leuchtet grün, wenn die Rauschsperrung öffnet, und glüht während des Sendens rot.
- ④ **PWR/VOL-Regler** 20
 Diesen Regler im Uhrzeigersinn drehen, um das Funkgerät einzuschalten und die Lautstärke zu erhöhen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn in den Click-Stop schaltet das Funkgerät AUS.
- ⑤ **Lautsprecher** 20
 Hier befindet sich der interne Lautsprecher.
- ⑥ **Mikrofon** 22
 Hier befindet sich das interne Mikrofon.
- ⑦ **LED-Blinkleuchte**
- ⑧ **LCD (Flüssigkristallanzeige)** 13
 Das Display zeigt die aktuelle Betriebsbedingung.
- ⑨ **Tastenfeld** 15
 Diese 18 Tasten wählen die wichtigen Betriebsfunktionen des FT-65E.



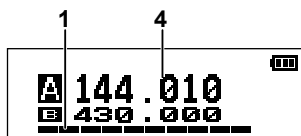
- ① **PTT-Schalter Push-To-Talk** 22
- Drücken Sie diesen Schalter zum Senden und lassen Sie ihn nach abgeschlossener Übertragung (zum Empfangen) los.
 - Im Einstellmodus den Schalter PTT drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
- ② **Taste MONI/T.CALL (Funktion ist über den Einstellmodus wählbar)** 29
- ③ **Taste F** 23
- Diese Taste lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
- ④ **SP-Buchse**
Diese Dreileiter-Miniaturbuchse dient zum Anschluss eines externen Lautsprechers.
- ⑤ **MIC-Buchse**
Diese Dreileiter-Miniaturbuchse dient zum Anschluss des Mikrofonaudios, Kopfhöreraudios, von PTT und Masse.

Bedienelemente und Anschlüsse (LCD)

Normale Betriebsanzeige



Single Display Mode (Default)



Dual Display Mode

- | | |
|------------------------------|--|
| 1 S- und PO-Meter 22 | 3 Batterie-/Akku-Zustandsanzeige.
..... 19 |
| 2 Betriebsfrequenz 21 | 4 VFO-A / VFO-B 24 |

Die Anzeige für Einstellmodus und Vorzugsmodus



Set Mode

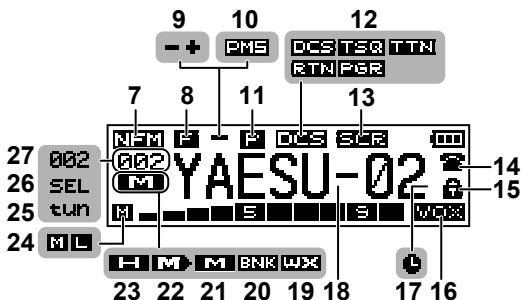


Preferred Operating Mode

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 5 Einstellmodusmenü 23 | 6 Vorzugsbetriebsmenü 24 |
|-------------------------------|---------------------------------|

Bedienelemente und Anschlüsse (LCD)

Anzeige von Funktionen und Einstellungen



7 Betriebsart.....	20 Speicher-Tag-Name
8 Sekundäres Tastenfeld aktiv	18
9 Repeater-Shift-Richtung	19 Wetterkanal
10 Speichersuchlauf (Modus (VFO)).....	20 Speicherbank
11 Prioritätskanal.....	21 Speichermodus.....
12 Squelch-Betrieb	22 Ausgeblendeter Speicherkanal
13 "Scrambling"-Funktion*	23 Startkanal
14 DTMF-Betriebsart	24 Sendeleistungspegelanzeige .
15 Tastenfeldsperre	25 Einstellen des Speicher-Off-sets
16 VOX-Funktion.....	26 Auswahl der SYMBOL-Anzeige
17 Automatische Abschaltfunktion	27 Speicher(bank-)kanalnummer

* Diese Funktion wird abhängig von der Funkgerätversion angezeigt.

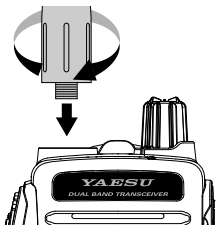
Bedienelemente und Anschlüsse (Tastenfeld)

Taste	Hauptfunktion (Taste DRÜCKEN)	Sekundäre Funktion (F + Taste DRÜCKEN)	Dritte Funktion (Taste lang drücken)
1	Frequenzeingabe Ziffer "1"	—	Ruft die Kanalbank mit der "Wettervorhersage" ab.
2 ABC	Frequenzeingabe Ziffer "2"	—	Aktiviert die ARTS-Funktion.
3 DEF	Frequenzeingabe Ziffer "3"	—	—
4 GHI	Frequenzeingabe Ziffer "4"	—	—
5 JKL	Frequenzeingabe Ziffer "5"	—	—
6 MNO	Frequenzeingabe Ziffer "6"	—	Tastensperrenfunktion
7 PQRS	Frequenzeingabe Ziffer "7"	—	—
8 TUV	Frequenzeingabe Ziffer "8"	—	—
9 WXYZ	Frequenzeingabe Ziffer "9"	—	—
0 SET	Frequenzeingabe Ziffer "0"	—	—*1
P1	die gespeicherte oder zugewiesene Einstellung abrufen	HOME (feste Einstellung)	eine Einstellung speichern oder der Taste zuweisen
P2		TX PWR (feste Einstellung)	
P3		SQL TYPE (feste Einstellung)	
P4		REV (feste Einstellung)	
*V/M	Schaltet Frequenzregelung zwischen VFO- und Speichersystem um.	Aktiviert die Prioritätsfunktion.	Speicherschreibmodus
#BAND	Schaltet die Bandsteuerung zwischen VHF (UKW), UHF (DM) und UKW-Rundfunkempfang um.	PMS (Program Memory (Mode) Scan [Programmspeicher-Suchlauf])	Programm-suchlaufeinstellung

*1 : Bei Eingabe einer Frequenz über das Tastenfeld gibt es eine Schnellzugriffstaste für Frequenzen, die in Null enden - nach der letzten Ziffer ungleich Null die Taste **[0/SET]** lang drücken, um alle Nullen gleichzeitig einzugeben.

Installation der Antenne

Die mitgelieferte Antenne bietet gute Ergebnisse über den gesamten Frequenzbereich des Funkgeräts. Für einen verbesserten Empfang bestimmter Nicht-Amateurfunkfrequenzen kann es aber empfehlenswert sein, eine speziell für diesen Frequenzbereich ausgelegte Antenne anzuschließen, da die mitgelieferte Antenne außerhalb der Amateurfunkbänder notwendigerweise ein Kompromiss ist und nicht erwartet werden kann, dass sie auf allen Frequenzen eine hohe Leistung erbringt. Zum Installieren der mitgelieferten Antenne außerhalb der Amateurfunkbänder notwendigerweise ein Kompromiss ist und nicht erwartet werden kann, dass sie auf allen Frequenzen eine hohe Leistung erbringt. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf und drehen Sie nicht zu fest.



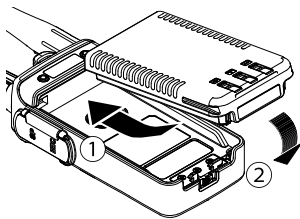
- Nie ohne angeschlossene Antenne senden.
- Bei der Installation der mitgelieferten Antenne niemals den oberen Teil der Antenne festhalten, während sie auf den passenden Anschluss am Funkgerät geschraubt wird.
- Bei der Verwendung einer externen Antenne zum Senden sicherstellen, dass das dem Funkgerät präsentierte SWR 1,5:1 oder weniger beträgt, um einen übermäßigen Verlust der Speiseleitung zu vermeiden.

Vorbereitung des Akkus SBR-25LI

Der **SBR-25LI** ist ein Lithium-Ionen-Akku mit hoher Leistung, der lange Betriebszeit in einem kompakten Paket bietet. Im normalen Gebrauch kann der **SBR-25LI** für ungefähr 300 Ladezyklen verwendet werden. Danach ist zu erwarten, dass die Betriebszeit sinkt. Wenn ein alter Akku verminderte Kapazität aufweist, den Akku durch einen neuen ersetzen.

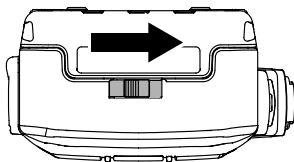
Einlegen des Akkus

1. Den Akku in das Batteriefach an der Rückseite des Funkgeräts einlegen (①).
2. Die Batterie eindrücken, bis die Batterieverriegelung an der unteren Rückseite des Funkgeräts fest einrastet (②).



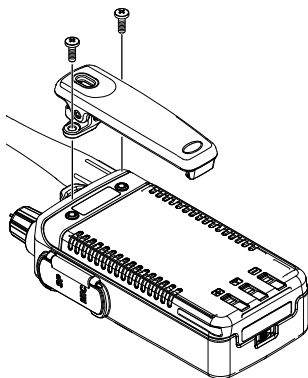
Entnehmen des Akkus

Zum Entfernen der Batterie das Funkgerät ausschalten. Während die Verriegelung in Pfeilrichtung geschoben wird, wie in der Abbildung gezeigt, den Akku nach unten und aus dem Funkgerät heraus schieben.



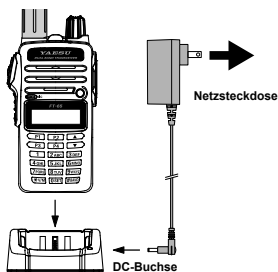
Anbringen des Gürtelclips

Den Gürtelclip an der Rückseite des Funkgeräts mithilfe der mitgelieferten Schrauben (zwei) befestigen.



Aufladen des Akkus

Wenn die Batterie noch nicht benutzt worden ist oder sie entladen ist, kann sie geladen werden, indem das **FT-65E** in die Tisch-Schnellladeschale **SBH-22** gesetzt wird, verbunden mit dem Netzadapter **SAD-20B/C/U/G**.



FT-65E / SBH-22 mit SAD-20B
(Beispiel eines USA-Modells)

Ein vollständig entladener Akku **SBR-25LI** wird in etwa **3,5 Stunden** vollständig geladen (abhängig von der geladenen Batterie). Den **SAD-20B/C/U/G** von der DC-Buchse und der Netzsteckdose trennen.

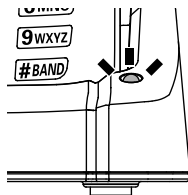


- Das **SAD-20B/C/U/G** ist nicht dafür ausgelegt, das Funkgerät für den Betrieb (Empfang oder Übertragung) mit Strom zu versorgen.
- Es ist zu beachten, dass das **SAD-20B/C/U/G** zu Störgeräuschen in TV- und Rundfunkempfang in unmittelbarer Nähe beitragen, daher raten wir davon ab, es neben solchen Geräten zu benutzen.
- Es dauert etwa **4,5 Stunden**, den **SBR-26LI** (optional) aufzuladen.

Über die Standladeleuchte

Der Batterieladestatus wird durch die Standladeleuchte wie in der folgenden Tabelle gezeigt angegeben:

Leuchtenstatus	Beschreibung
Rot leuchtend	Ladevorgang läuft
Grün leuchtend	Ladevorgang beendet
Rot blinkend	Ladefehler



Anzeige "Batteriespannung niedrig"

- Wenn sich die Batterie während des Gebrauchs entlädt, wird die Spannung allmählich niedriger. Wenn die Batteriespannung zu niedrig für zuverlässigen Betrieb ist, blinkt das Symbol "☐" auf dem LCD-Display. Dies zeigt an, dass der Akku zum weiteren Gebrauch geladen werden muss.



- Es ist zu vermeiden, die Lithium-Ionen-Akkus aufzuladen, bevor die Anzeige "☐" erscheint, da dies die Ladeleistung des Lithium-Ionen-Akkus verschlechtern kann.

Über Batterieanzeigesymbole

Batterieladeanzeigesymbole sind wie nachstehend gezeigt:

Symbole	Beschreibung
	Volle Batterieleistung
	Ausreichende Batterieleistung
	Niedrige Batterieleistung
(blinkend)	Batterie laden (oder austauschen)

Angabe der ungefähren Betriebszeit und des verbliebenen Ladezustands

Die ungefähre Zeit, die das Funkgerät mit dem voll aufgeladenen Akku oder betrieben werden kann, ist wie folgt.

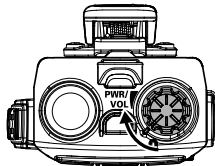
Frequenzband		SBR-25LI	SBR-26LI
Amateurfunkband	144-MHz-Band	Etwa 10,0 Stunden	Etwa 12,5 Stunden
	430-MHz-Band	Etwa 9,0 Stunden	Etwa 11,5 Stunden
FM-Sendeband		Etwa 11,5 Stunden	Etwa 15,0 Stunden

Senden 6 Sekunden, Empfangen 6 Sekunden, Standby 48 Sekunden.

Basisfunktionen

Das Funkgerät ein- und ausschalten

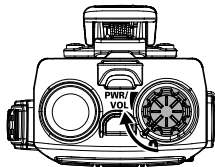
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku installiert und die voll aufgeladen ist. Die Antenne an der Antennenbuchse an der Oberseite anschließen.
- Den **PWR/VOL**-Regler aus dem "Click-Stop" drehen, um das Funkgerät einzuschalten. Die aktuelle DC-Versorgungsspannung wird 2 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Nach den 2 Sekunden beginnt das Display die Anzeige der normalen Betriebsfrequenz.
- Zum Ausschalten des Funkgeräts den **PWR/VOL**-Regler ganz gegen den Uhrzeigersinn in den "Click-Stop" drehen.



Die Audiolautstärke und Squelch-Einstellung einstellen

Den **PWR/VOL**-Regler drehen, um die Lautstärke des Empfängers einzustellen. Auf das Hintergrundgeräusch der offenen Rauschsperr hören, um das Audio auf eine angenehme Lautstärke einzustellen.

1. Zum Einstellen des Rauschsperrpegels die Taste **F** drücken, und dann die Taste **MONI/T.CALL** drücken, um den Einstellmodus **SQ LEVEL** zu öffnen.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um auf eine Lautstärke einzustellen, bei der das Hintergrundgeräusch verstummt.
3. Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

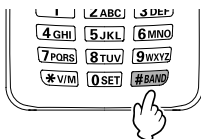


Wechseln zwischen VFO-Modus und Speichermodus

Die Taste **[*V/M]** mehrmals drücken, um die Frequenzregelung zwischen dem VFO-Modus und dem Speichermodus umzuschalten

Auswahl des Betriebsbands

- Die Taste **[#BAND]** mehrmals drücken, um die Betriebsfrequenz zwischen dem 144-MHz-Band, dem 430-MHz-Band und dem 95-MHz-Band (UKW-Rundfunk) zu ändern.
- Frequenzbereiche werden in der Tabelle gezeigt.



Frequenzbereich			
RX	TX	RX	TX
136-174 MHz	144-146 MHz	400-480 MHz	430-440 MHz

Frequenznavigation

Das **FT-65E** arbeitet zunächst im "VFO"-Modus. Der VFO erlaubt freies Tunen im gesamten aktuell ausgewählten Betriebsband in festgelegten Frequenzschritten (Betriebskanäle).

Das **FT-65E** bietet drei grundlegende Frequenznavigationsmethoden.

1) Einstellen der Frequenz

Drücken der Taste [▲] stellt das **FT-65E** auf höhere Frequenzen ein, während Drücken der Taste [▼] die Betriebsfrequenz verringert, in Schritten, die für das aktuelle Betriebsband vorprogrammiert sind.

2) Direkte Frequenzeingabe über Tastenfeld

Die Betriebsfrequenz kann direkt über das Tastenfeld eingegeben werden, indem die nummerierten Ziffern auf dem Tastenfeld in der richtigen Reihenfolge gedrückt werden.

Beispiele:

Zur Eingabe von 145.560 MHz [1] → [4] → [5] → [5] → [6] → [0] drücken.

Zur Eingabe von 145.000 MHz* [1] → [4] → [5] → [0] → [0] → [0] drücken.

*Es gibt eine Schnellzugriffstaste für Frequenzen, die in Null enden - nach der letzten Ziffer ungleich Null die Taste [0/SET] lang drücken, um die restlichen Nullen einzugeben.

3) Suchlauf

Manueller VFO-Suchlauf:

Zum manuellen Einleiten des VFO-Suchlaufs entweder die Taste [▲] oder [▼] lang drücken, um den Suchlauf nach oben oder unten zu beginnen.



(Manueller VFO-Suchlauf)

VFO-Suchlauf im programmierten Modus:

Um einen Suchlauf in einem begrenzten Unterbandbereich im VFO-Modus zu beginnen, die Taste [#BAND] lang drücken, um die Bandbreite für den Suchlauf im programmierten Modus (VFO) auszuwählen. Dann die Taste **F** und die Taste [#BAND] drücken, um den Suchlauf zu starten.



(VFO-Suchlauf im programmierten Modus)

Der Scanner hält an, wenn er ein Signal empfängt, das stark genug ist, um die Squelch-Ansprechschwelle zu öffnen.

Das **FT-65E** hält dann auf dieser Frequenz entsprechend der Einstellung für den Modus "RESUME" an (Einstellmodusoption "**25 RESUME**").

Den Schalter **PTT** kurz drücken, um den Suchlauf abzubrechen (dies stoppt nur den Suchlauf, es erfolgt keine Übertragung).



Die Richtung des Suchlaufs darf nicht umkehren, während das **FT-65E** sucht.



Weitere Einzelheiten zum Suchlauf siehe Seite 36.

Übertragung

- Zum Senden den Schalter **PTT** drücken und in normaler Lautstärke in das Mikrofon vorn auf dem Bedienfeld sprechen (es befindet sich in der unteren Ecke des Lautsprechergrills). Die Anzeige TX/BUSY leuchtet während der Übertragung rot.
- Um in den Empfangsmodus zurückzukehren, lassen Sie den Schalter **PTT** los.
- Während des Sendens wird der Leistungspegel relativ auf dem Balkendiagramm unten am LCD angezeigt. Vollausschlag bestätigt Betrieb mit "hoher Leistung". Fünf Balken zeigen Betrieb mit "mittlerer Leistung" an und ein Balken Betrieb mit "niedriger Leistung". Außerdem wird bei Betrieb mit der Einstellung "niedrige Leistung" oder "mittlere Leistung" das Symbol "**L**" oder das Symbol "**M**" unten links am Display angezeigt.

Ändern des Sendeleistungspegels

So ändern Sie den Leistungspegel:

1. Die Taste **F** und dann die Taste **[P2]** drücken.
 - Die aktuelle Sendeleistung wird auf dem Display angezeigt.
 - zum Einstellen der Sendeleistung im Einstellmodus die Taste **F** lang drücken. Dann mehrmals die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die Einstellmodusoption "**32 TX PWR**" auszuwählen, und dann die Taste **F** drücken.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die gewünschte Sendeausgangsleistung auszuwählen.
Sie können aus "**HI**" (5 W), "**MID**" (2,5 W) und "**LOW**" (0,5 W) wählen.
3. Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Aktivieren des Einstellmodus

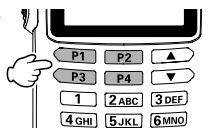
Wie folgt vorgehen, um den Einstellmodus zu aktivieren und die Funkgerätparameter zu konfigurieren.

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Mehrmals die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die einzustellende Einstellmodusoption auszuwählen.
3. Die Taste **F** kurz drücken, um die Anpassung dieser Einstellmodusoption zu ermöglichen.
4. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um den Pegel einzustellen, oder den Parameter der ausgewählten Einstellmodusoption wählen.
5. Nach Abschluss der Auswahl und Anpassung den Schalter **PTT** kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren

Anleitung zur Verwendung der Tasten [P1]-[P4]

Die Tasten **[P1]**, **[P2]**, **[P3]** und **[P4]** können für Folgendes verwendet werden:

- Direktabruf (One-Touch-Abruf) einer Vorzugseinstellung
- Direktabruf (One-Touch-Abruf) der Moduseinstellungen



Taste	Speichern (lang drücken)	Abrufen (drücken)
 	Einen bevorzugten Betriebsstatus oder einen Einstellmodus speichern	Den gespeicherten Betriebsstatus oder den Einstellmodus abrufen

(1) Direktabruf (One-Touch-Abruf) des Vorzugsstatus

1. Zum Speichern einer bevorzugten Einstellung eine der Tasten **[P1]**, **[P2]**, **[P3]** oder **[P4]** lang drücken.
2. Zum Abrufen eines gespeicherten One-Touch-Vorzugsstatus die zugehörige Taste **[P1]**, **[P2]**, **[P3]** oder **[P4]** drücken.

(2) Einstellmodus-Abruffunktion

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die häufig verwendete Einstellmodusoption auszuwählen.
3. Wenn die gewünschten Einstellmodusoption auf dem Bildschirm angezeigt wird, eine der Tasten **[P1]**, **[P2]**, **[P3]** oder **[P4]** drücken, um die Einstellmodusoption zu speichern.
4. Zum Direktabruf eines gespeicherten bevorzugten Einstellmodus eine Taste **[P1]**, **[P2]**, **[P3]** oder **[P4]** drücken, um die zugeordnete Einstellmodusoption abzurufen.

Tasten [P1] bis [P4] zugeordnete Presetfunktionen

Die Taste **F** drücken, dann die Taste **[P1]**, **[P2]**, **[P3]** oder **[P4]** drücken, um die Presetfunktionen wie in der Tabelle rechts aufgeführt abzurufen. Diese Funktionen der Taste **F** können nicht geändert werden.

Taste	Funktion
Taste F + [P1]	HOME-Kanal
Taste F + [P2]	TX PWR-Einstellung
Taste F + [P3]	SQL TYPE-Einstellung
Taste F + [P4]	REV

Einstellung der bevorzugten Betriebsart

Das folgende Zurücksetzen oder die bevorzugten Betriebsarten können ausgewählt werden.

Anzeige	Beschreibung
F1:SET RESET	Die Einstellmoduseinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
F2:MEM RESET	Die Speichereinstellungen auf Werkseinstellungen löschen.
F3:BANK RESET	Die Speicherbankzuordnungen löschen.
F4:ALL RESET	Alle Speicher und andere Einstellungen auf Werkseinstellungen löschen.
F5:MEM-ONLY	Betrieb nur im Speichermodus.
F6:VHF-ONLY	Betrieb nur auf dem VHF-Band.
F7:UHF-ONLY	Betrieb nur auf dem UHF-Band.
F8:DUAL DISP	Sowohl VFO-A als auch VFO-B anzeigen.
F9:CLONE	Clone-Betriebsart.

- Das Funkgerät ausschalten.
- Die Taste **MONI/T.CALL** und den Schalter **PTT** gleichzeitig lang drücken, während das Funkgerät eingeschaltet wird.
- Wenn die LCD-Hintergrundbeleuchtung aufleuchtet, die Taste **MONI/T.CALL** und den Schalter **PTT** loslassen.
- Auf die obige Tabelle Bezug nehmen und die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen.
- Die Taste **F** kurz drücken, um die ausgewählte Betriebsart zu aktivieren.


F1:SET RESET
F2:MEM RESET
F3:BANK RESET
F4:ALL RESET

Nachdem Sie sich mit den grundlegenden Funktionen des **FT-65E** vertraut gemacht haben, wollen Sie bestimmt einige der wirklich praktischen Bedien- und Komfortfunktionen kennenlernen.

Ein- und Ausschalten der Tastensperrenfunktion

Das Tastenfeld des **FT-65E** kann gesperrt werden, um versehentliche Frequenzänderung oder unbeabsichtigtes Senden zu verhindern,

1. Die Taste **[6]** lang drücken, um die Tasten und Schalter zu sperren.

- Das Symbol  wird auf dem LCD-Display angezeigt.
- Zur Freigabe der Sperre die Taste **[6]** erneut lang drücken.



Das Tastensperreschema ändern

Die folgenden Sperrschemas können ausgewählt werden.

Anzeige	Beschreibung
KEY (Grundeinstellung)	Nur die Bedienfeldtasten werden gesperrt.
PTT	Der Schalter PTT wird gesperrt (Senden nicht möglich).
P+K	Sowohl der Schalter PTT als auch das Tastenfeld werden gesperrt.

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die Einstellmodusoption "**15 KEY LOCK**" auszuwählen.
3. Die Taste **F** kurz drücken, um die Einstellung dieser Option zu ermöglichen.
4. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um eines der oben aufgeführten Sperrschemas zu wählen.

15 KEY LOCK
→KEY

5. Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des LCD und Tastenfelds ändern

Anzeige	Beschreibung
5secKEY (Grundeinstellung)	Tastenfeld- und LCD-Lampe leuchtet 5 s auf.
10secKEY	Tastenfeld- und LCD-Lampe leuchtet 10 s auf.
30secKEY	Tastenfeld- und LCD-Lampe leuchtet 30 s auf.
CONT	Tastenfeld- und LCD-Lampe leuchtet ständig.
OFF	Die Tastenfeld- und LCD-Lampenfunktion deaktivieren.

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die Einstellmodusoption "**16 LAMP**"
3. Die Taste **F** drücken, um die Einstellung dieser Option zu ermöglichen.

Erweiterter Betrieb

- Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um eine der oben beschriebenen Betriebsarten auszuwählen.

16 LAMP

→ 5secKEY

- Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Deaktivieren des Tastenfeld- und Suchlaufstopp-Signaltons

Ein hörbarer Signalton ertönt, wenn eine Tastenfeldtaste gedrückt wird und ebenfalls, wenn der Suchlauf des Empfängers stoppt. Die Funktionsweise des Signaltons kann wie in der folgenden Tabelle gezeigt geändert werden:

Anzeige	Beschreibung
KEY	Der Signalton ertönt, wenn eine Taste auf dem Tastenfeld gedrückt wird.
KEY+SC(Grundeinstellung)	Der Signalton ertönt, wenn eine Taste auf dem Tastenfeld gedrückt wird oder wenn der Suchlauf des Empfängers stoppt.
OFF	Der Signalton ertönt nicht.

- Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
- Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um die Einstellmodusoption "**5 BEEP**" auszuwählen.
- Die Taste **F** drücken, um die Einstellung dieser Option zu ermöglichen.
- Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um "**OFF**" auszuwählen.
- Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um eine der oben beschriebenen Betriebsarten auszuwählen.
- Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- Um den Pieper erneut einzuschalten, oben in Schritt 4 "**KEY**" oder "**KEY+SC** (Grundeinstellung)" wählen.

5 BEEP

→OFF

Repeaterstationen, die sich normalerweise auf Berggipfeln oder an anderen hoch gelegenen Orten befinden, sorgen für eine bedeutende Ausweitung des Kommunikationsbereichs für Hand- oder Mobilfunkgeräte mit niedriger Leistung. Das **FT-65E** verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den Repeaterbetrieb einfach und angenehm machen.

Repeater-Shifts

Das Funkgerät wurde im Werk für die Repeater-Shifts konfiguriert, die in dem Land üblich sind, in dem es verkauft wird. Für das 144-MHz-Band ist der Repeater-Shift 0.6 MHz. Auf dem 430-MHz-Band kann der Shift 1.6 MHz, 7.6 MHz oder 5 MHz sein (je nach Funkgerätversion).

Automatic Repeater Shift (ARS)

Das **FT-65E** bietet eine bequeme, automatische Repeater-Shift-Funktion, welche die entsprechende Repeater-Frequenz-Shift automatisch anwendet, wenn in den Repeater-Subbändern des festgelegten Landes getunt wird. Die ARS-Einstellungsoptionen sind nachstehend aufgeführt:

Anzeige	Beschreibung
ARS : ON (Grundeinstellung)	Die automatische Repeater-Shift-Funktion aktivieren.
ARS : OFF	Die automatische Repeater-Shift-Funktion deaktivieren.

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die Einstellmodusoption "**24 REPEATER**" auszuwählen.
3. Die Taste **F** drücken, um die Einstellung dieser Option zu ermöglichen.
4. Die Taste **F** drücken, um **ARS** zu aktivieren.
5. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um "**OFF**" oder "**ON**" auszuwählen.
6. Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

24 REPEATER → ARS : ON MODE : SIMPLEX SHIFT : 0.60M
--

Manuelle Repeater Shift-Einstellung

Wenn die ARS-Funktion deaktiviert worden ist oder eine andere Repeater-Shift-Richtung als die festgelegte ARS-Einstellung erwünscht wird, kann die Repeater-Shift-Richtung manuell eingestellt werden.

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um Einstellmodusoption "**24 REPEATER**" auszuwählen, dann die Taste **F** drücken, um diese Option zu aktivieren.
3. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um Einstellmodusoption "**MODE**" auszuwählen, dann die Taste **F** drücken, um diese Option zu aktivieren.
4. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um den Shift-Modus auszuwählen, und die Taste **F** drücken, um die Einstellung dieser Option zu ermöglichen.

24 REPEATER
ARS : ON
→MODE : SIMPLEX
SHIFT : 0.60M

Anzeige	Beschreibung
MODE : SIMPLEX (Grundeinstellung)	Deaktiviert die manuelle Repeater-Shift-Funktion.
MODE : +REP	Die manuelle Repeater-Shift-Richtung + einstellen.
MODE : -REP	Die manuelle Repeater-Shift-Richtung - einstellen.

5. Zum Ändern der Repeater-Shift-Größe die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um **SHIFT** auszuwählen.
6. Die Taste **F** drücken, um die Einstellung dieser Option zu ermöglichen.
7. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die Repeater-Shift-Größe auszuwählen (0.05 MHz - 99.95 MHz).
8. Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Tonruf (1750 Hz)

Zum Betrieb in Ländern, die einen 1750-Hz-Burstton für den Repeaterzugriff erfordern (in der Regel in Europa) kann die Taste **MONI/T.CALL** programmiert werden, stattdessen als "Tonruf"-Taste zu dienen. Einstellmodusoption "**19 MON/T-CL**" verwenden, um die Konfiguration dieser Taste zu ändern.

Anzeige	Beschreibung
MONITOR	Drücken der Taste MONI/T.CALL öffnet die Empfänger-Rauschsperr.
T-CALL1750 (Grundeinstellung)	Drücken der Taste MONI/T.CALL aktiviert den 1750-Hz-Burstton.
T-CALL2100	Drücken der Taste MONI/T.CALL aktiviert den 2100-Hz-Burstton.
T-CALL1000	Drücken der Taste MONI/T.CALL aktiviert den 1000-Hz-Burstton.
T-CALL1450	Drücken der Taste MONI/T.CALL aktiviert den 1450-Hz-Burstton.

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Die Taste [**▲**] oder [**▼**] drücken, um die Einstellmodusoption "**19 MON/T-CL**" auszuwählen.
3. Die Taste **F** drücken, um die Einstellung dieser Option zu ermöglichen.
4. Die Taste [**▲**] oder [**▼**] drücken, um eine Tonruffunktion auszuwählen.
5. Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

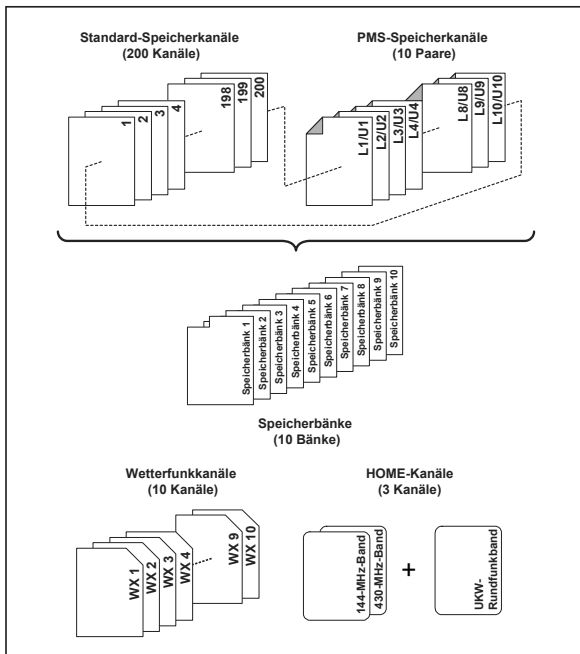
<p>19 MON/T-CALL →MONITOR</p>

Zum Zugriff auf einen mit Tonburst geregelten Repeater die Taste **MONI/T.CALL** die vom Besitzer/Betreiber des Repeaters angegebene Zeitdauer drücken. Der Sender wird automatisch aktiviert und der Träger mit dem Audioton von 1750 Hz überlagert. Sobald der Zugriff auf den Repeater erfolgt ist, die Taste **MONI/T.CALL** drücken, und anschließend den Sender mit dem Schalter **PTT** aktivieren.

Speichermodus

Das **FT-65E** bietet eine große Vielfalt an Speichersystemressourcen. Dazu gehören:

- 200 "Standard"-Speicherkanäle, nummeriert von "001" bis "200".
- 3 "Home"-Kanäle, die Speicherung und schnellen Abruf einer Hauptfrequenz auf jedem Betriebsband bieten.
- 10 Paar Bandkantenspeicher, ebenfalls als "Programmierbare Speichersuchlauf"-Kanäle bezeichnet, beschriftet "L01/U01" bis "L10/U10"
- 10 Speicherbänke, gekennzeichnet mit "BANK 1" bis "BANK10"; jeder Speicherbank können bis zu 200 Kanäle aus den "Standard"- und "PMS"-Speicherkanälen zugewiesen werden
- 10 "Wettervorhersage"-Kanäle.



Speicherung im Speicher

1. Während des Betriebs im VFO-Modus die gewünschte Frequenz wählen. Unbedingt alle gewünschten CTCSS- oder DCS-Töne sowie einen eventuell gewünschten Repeater-Offset einrichten. Auch der Leistungspegel kann jetzt eingestellt werden, wenn Sie diesen speichern möchten.
2. Die Taste [***V/M**] lang drücken. Ein leerer Speicherkanal wird automatisch angezeigt.
3. Wenn zu einer anderen Kanalnummer gewechselt werden soll, die Taste [**▲**] oder [**▼**] drücken.
4. Die Alphabet-/Zahlentasten drücken, um Zeichen einzugeben und ein "Tag" (eine Beschriftung) für den Speicherkanal zu erstellen.



Wenn kein "Tag" (keine Beschriftung) eingegeben wird, mit Schritt 5 fortfahren.



- Um den Cursor zum nächsten Zeichen zu bewegen, die Taste **F** drücken.
- Um einen Fehler zu korrigieren, die Taste **F** mehrmals drücken, bis der Cursor zur Zeichenposition zurückkehrt.



Weitere Einzelheiten zum Zeichen/Symbol siehe Seite 39.

5. Die Taste [***V/M**] lang drücken, um die Frequenz und Einstellungen auf dem ausgewählten Speicherkanal zu speichern. "**MEM-IN**" auf dem Display blinken zweimal und der Ton ertönt, um die Speichereinstellung abzuschließen.

Speicheraufruf

1. Während der Arbeit im VFO-Modus die Taste **[*V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um den gewünschten Speicherkanal auszuwählen.
3. Taste **[*V/M]** drücken, um in den VFO-Modus zurückzukehren.



Wenn das Funkgerät bereits auf den Speichermodus eingestellt ist, lässt sich ein Speicherkanal einfach abrufen, indem die Speicherkanalnummer über den Ziffernblock eingegeben wird.

Um beispielsweise im Speichermodus Speicherkanal Nr. 002 abzurufen, die Taste **[2]** drücken.



Zum Abrufen des Speicherkanals Nr. 200 "200" eingeben. Zum Abrufen der programmierbaren Speicherkanäle "L1/U1" bis "L10/U10" "201/202" bis "210/220" eingeben.

Ändern des Speichernamens (Tag)

1. Die Taste **[*V/M]** drücken, um den Speicherkanal, der beschriftet oder umbenannt werden soll, abzurufen.
2. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
3. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die Einstellmodusoption "20 NAME TAG" auszuwählen.
4. Die Taste **F** drücken, um das Namenstag des Kanals einzugeben (oder zu bearbeiten).
Die Meldung "NAME-TAG" wird angezeigt.
5. Die Alphabet-/Zifferntasten drücken, um die Zeichen oder Symbole für das "Tag" (Beschriftung) des Speicherkanals einzugeben.
 - Um den Cursor zum nächsten Zeichen zu bewegen, die Taste **[▲]** drücken.
 - Um einen Fehler zu korrigieren, die Taste **[▼]** mehrmals drücken, bis der Cursor zur Zeichenposition zurückkehrt.



Weitere Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen/Symbolen siehe Seite 39.

6. Den Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Speicherkanal zurückzukehren.

HOME-Kanalspeicherabruf

Ein "HOME"-Kanalspeicher ist für jedes Betriebsband vorgesehen, um den schnellen Abruf einer Vorzugsbetriebsfrequenz auf jedem Band zu ermöglichen. Die voreingestellten Home-Kanäle sind wie folgt:

Voreingestellte Home-Kanäle	
Band	Frequenz
144-MHz-Band	144.000 MHz
430-MHz-Band	430.000 MHz
UKW-Radioband	95.000 MHz

1. Die Taste **F** drücken, dann die Taste **[P1]**.

Der voreingestellte Home-Kanal, wie oben aufgeführt, wird angezeigt.



2. Die Taste **F** drücken, dann die Taste **[P1]** drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

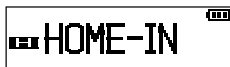
Dieses Verfahren wiederholen, um den HOME-Kanal auf jedem Betriebsband abzurufen.

Ändern der Homekanalfrequenz

Die Home-Kanalfrequenzen können von den Grundeinstellungen geändert werden.

1. Während des Betriebs im VFO-Modus die gewünschte Frequenz auswählen.
2. Die Taste **[*V/M]** lang drücken.
Ein leerer Speicherkanal wird angezeigt.
3. Die Taste **[P1]** drücken.

- "HOME-IN" wird angezeigt, danach kehrt das Gerät in den Normalbetrieb zurück.



- Die Home-Kanalfrequenz wird geändert und das Überschreiben ist beendet.

Einstellen des Speicher-Offsets

Sobald ein bestimmter Speicherkanal abgerufen wurde, ist es einfach, von diesem Kanal aus einzustellen, auf gleiche Weise, wie im VFO-Betrieb.

1. Den Speicherkanal abrufen.
2. Die Taste **[#BAND]** drücken, um die Funktion "Speicherkanaleinstellung" aufzurufen.
Die Speicherkanalnummer auf dem LCD-Display wird durch "tun" ersetzt.





Wenn ein alphanumerisches Tag statt der Betriebsfrequenzanzeige des Speicherkanals gezeigt wird, kehrt das Display automatisch zur Anzeige der Betriebsfrequenz zusammen mit der "tun"-Anzeige zurück. Es ist nicht notwendig, das Menü aufzurufen und von der alphanumerischen Tag-Anzeige zur Betriebsfrequenzanzeige zu wechseln.

- Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um die gewünschte Frequenz einzustellen.
- Um zur ursprünglichen Speicherfrequenz zurückzukehren, einfach die Taste [#BAND] drücken.

Das Display kehrt zur Anzeige des alphanumerischen Tags (falls vorhanden) zurück, das vielleicht ursprünglich auf dem LCD-Display angezeigt wurde.



Zum Speichern der neuen Frequenz, während Memory Offset Tuning verwendet wird, die Taste [*V/M] lang drücken (wie beim normalen Speicherverfahren für Memory-Speicher). Der nächste verfügbare freie Speicherort wird angezeigt. Danach erneut die Taste [*V/M] lang drücken, um die neue Frequenz des verfügbaren Speicherkanals zu speichern.

Löschen von Speichern

Alle außer dem Speicherkanal "001" und den Home-Kanälen können einfach gelöscht werden.



Sobald sie gelöscht sind, können die Kanaldaten nicht wiederhergestellt werden, daher sollten vor dem Löschen der Speicher die Informationen (Speicherkanaleinstellungen usw.) notiert werden.

- Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
- Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um die Einstellmodusoption "**18 MEM DEL**" auszuwählen.
- Die Taste **F** drücken, um die Einstellung dieser Option zu ermöglichen.
- Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um den zu löschenden Speicherkanal auszuwählen.
- Die Taste **F** drücken, um den ausgewählten Speicherkanal zu löschen.
- Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

18 MEM DELETE
→ 24 : LONDON
25 : 145 . 215
26 : G18590W

Wettervorhersagekanäle

In den USA wurde die Speicherkanalbank mit der VHF-Wetterfunkstation werkseitig für sofortigen Zugriff zu NOAA-Wetterinformationssendern vorprogrammiert.

1. Die Taste [1] lang drücken, um die Wetterfunkspeicherbank abzurufen.
2. Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um den gewünschten gespeicherten Wetterfunkkanal auszuwählen.



3. Zur Suche nach weiteren oder stärkeren Wetterstationen einfach den Schalter **PTT** drücken (oder die Taste [▲] oder [▼] lang drücken).

Wenn der Scanner an einer Station anhält, den Schalter **PTT** ein Mal drücken, um den Suchlauf anzuhalten, oder erneut drücken, um den Suchlauf neu zu starten.

CH	Frequenz	CH	Frequenz
01	162.550 MHz	06	162.500 MHz
02	162.400 MHz	07	162.525 MHz
03	162.475 MHz	08	161.650 MHz
04	162.425 MHz	09	161.775 MHz
05	162.450 MHz	10	163.275 MHz

4. Zur Rückkehr zum normalen Betrieb die Taste [*/V/M] drücken, oder die Taste [1] erneut lang drücken.

Unwetterwarnung

Bei extremen Wetterstörungen wie schweren Gewittern oder Hurrikans sendet die NOAA (Wetter- und Ozeanografiebehörde der Vereinigten Staaten) eine Wetterwarnung mit einem 1050-Hz-Ton und nachfolgendem Wetterbericht auf einem der NOAA-Wetterkanäle.

Suchlauf

Das **FT-65E** stellt den Suchlauf in den gespeicherten Speicherkanälen oder den Suchlauf im gesamten Betriebsband oder den Suchlauf eines programmierbaren Subbandteils zur Verfügung. Der Suchlauf hält an, wenn Signale gefunden werden, und die Kommunikation könnte auf dieser Frequenz gestartet werden.

Die Funktionsweise ist in den beiden obigen Suchlaufbetriebsarten praktisch gleich. Vor dem Beginn kurz auswählen, wie der Suchlauf fortgesetzt wird, nachdem er bei einem Signal anhält.

Einstellen der Suchlauffortsetzungstechnik

Es stehen drei Optionen für den Suchlauffortsetzungsmodus zur Verfügung:

Anzeige	Beschreibung
BUSY (Standardeinstellung)	In der Betriebsart BUSY hält der Scanner an, wenn er ein Signal findet. Der Suchlauf wird eine Sekunde, nachdem das Signal der Gegenstation nicht mehr sendet, fortgesetzt. Bei Signalen mit konstantem Träger wie etwa Wetterstationssendungen ist es wahrscheinlich, dass der Scanner unbegrenzt auf dieser Frequenz verbleibt.
HOLD	In der Betriebsart HOLD hält der Scanner an, wenn er ein Signal findet. Der Suchlauf wird nur fortgesetzt, wenn er manuell wieder gestartet wird.
TIME	In der Betriebsart TIME hält der Scanner an, wenn er einen Scanner findet. Der Suchlauf wird nach fünf Sekunden fortgesetzt, selbst wenn auf der Frequenz noch ein Signal vorhanden ist. Zum Abbrechen des Suchlaufs den Schalter PTT , die Taste [▲] oder [▼] drücken.

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Die Taste [**▲**] oder [**▼**] drücken, um die Einstellmodusoption "**25 RESUME**" auszuwählen.
3. Die Taste **F** drücken, um die Einstellung dieser Einstellmodusoptionen zu ermöglichen.
4. Die Taste [**▲**] oder [**▼**] drücken, um die gewünschte Betriebsart zum Fortsetzen des Suchlaufs auszuwählen.
5. Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

25 RESUME → BUSY

VFO-Suchlauf

Das **FT-65E** bietet zwei VFO-Suchlauffunktionen: "Manueller VFO-Suchlauf" und "Programmierter VFO-Suchlauf".

Manueller VFO-Suchlauf

1. Falls notwendig die Taste **[*V/M]** drücken, um in den VFO-Modus zu wechseln.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** lang drücken, um den Suchlauf nach oben oder unten zu beginnen.
3. Falls und wenn der Suchlauf ein Signal findet, das stark genug ist, um die Rauschsperrung zu öffnen, hält der Scanner vorübergehend an. Der Dezimalpunkt der Frequenzanzeige blinkt, um den "Pause"-Zustand anzuzeigen.
4. Der Suchlauf wird entsprechend dem in der Einstellmodusoption "**25:RESUME**" ausgewählten "Suchlauf-fortsetzen"-Modus ausgewählt.
5. Zum Abbrechen des Suchlaufs den Schalter **PTT**, die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken.

(VFO-)Suchlauf im programmierten Modus

1. Die Taste **[#BAND]** lang drücken.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die Bandbreite des Scanners für den programmierten Modus (VFO) auszuwählen.

PROG VFO SCAN
→BAND

Zur Auswahl stehen +-1 MHz, +-2 MHz, +-5 MHz, ALL, PMS-X und BAND.

Anzeige	Beschreibung
BAND (Standardeinstellung)	Der Scanner durchsucht Frequenzen im aktuellen Betriebsband.
+1MHz	Der Scanner durchsucht ± 1 MHz von der Betriebsfrequenz.
+2MHz	Der Scanner durchsucht ± 2 MHz von der Betriebsfrequenz.
+5MHz	Der Scanner durchsucht ± 5 MHz von der Betriebsfrequenz.
ALL	Der Scanner tastet alle Frequenzen ab.
PMS-X	Der Scanner tastet die vom aktuell ausgewählten PMS-Frequenzpaar (Programmable Memory Scan) festgelegten Frequenzen ab.



PMS-X wird nach Einstellung eines PMS-Frequenzpaares in den Auswahlen für **[#BAND]** angezeigt.

Suchlauf

3. Die Taste [#BAND] drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
4. Die Taste **F** drücken, dann die Taste [#BAND] drücken, um den Suchlauf zu starten.
5. Wenn der Suchlauf ein Signal findet, das stark genug ist, um den Squelch zu öffnen, hält der Suchlauf vorübergehend an. Während dieses "Pause"-Zustands blinkt der Dezimalpunkt der Frequenzanzeige.
6. Der Scanner setzt dann den Suchlauf gemäß dem Suchlauffortsetzungsmodus, der in der Einstellung "RESUME" gewählt wurde, fort.
7. Zum Abbrechen des Suchlaufs den Schalter **PTT**, die Taste [▲] oder [▼] drücken.

Eingabezeichen-/Symbolliste

Auf einem Zeicheneingabedisplay wie im "Tag"-Display des Speichermodus können die Zeichen und Symbole wie nachstehend eingegeben werden:

Taste	Tastenzuweisung	Taste	Tastenzuweisung
1	1	7 PQRS	7 P Q R S p q r s
2 ABC	2 A B C a b c	8 TUV	8 T U V t u v
3 DEF	3 D E F d e f	9 WXYZ	9 W X Y Z w x y z
4 GHI	4 G H I g h i	0 SET	0 (Leerzeichen)
5 JKL	5 J K L j k l	*V/M	* + ^ , . / : ; @ (Leerzeichen)
6 MNO	6 M N O m n o		

Einstellmodus (Menümodus)

Der Einstellmodus des **FT-65E**, der bereits teilweise in den vorstehenden Kapiteln beschrieben wurde, kann aktiviert werden, um verschiedene Funktionen des Funkgeräts auszuwählen oder zu ändern. Viele der nützlichen Parameterkonfigurationen wurden in diesem Handbuch nicht in allen Details beschrieben. Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der Einstellmodusoptionen und ihre verschiedenen Parameter.

1. Die Taste **F** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um die einzustellende Einstellmodusoption auszuwählen.
3. Die Taste **F** kurz drücken, um die Anpassung dieser Einstellmodusoption zu ermöglichen.
4. Die Taste **[▲]** oder **[▼]** drücken, um den zu ändernden Parameter in der im obigen Schritt ausgewählten Einstellmodusoption anzupassen oder auszuwählen.
5. Nach Abschluss Ihrer Auswahl und Anpassung Schalter **PTT** kurz drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Die Taste **F** lang drücken, um im Einstellmodus vom unteren Menüinhalt zum oberen Menüinhalt zu gehen.

Option (untere Menü option)	Funktion	Werte	Standardwert
1 APO	Einstellung der automatischen Abschaltfunktion.	OFF/0,5 h bis 12,0 h (Schritt 0,5 h)	OFF
2 ARTS	Wählt die Signalton-Option und das Abrufintervall während des ARTS-Betriebs.	BEEP= INRANG/ ALWAYS/OFF INTV= 25SEC/15SEC	BEEP=OFF INTV= 25SEC
3 BATTSAVE	Wählt das Intervall für den Batteriesparer im Empfangsmodus ("Schlummer"-Verhältnis)	200 ms/300 ms/500 ms/1 s/2 s/OFF	200 ms
4 B-CH.L/O	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal (BCLO).	OFF/ON	OFF
5 BEEP	Signaltonfunktion beim Drücken des Tastenfelds oder Stoppen des Empfängersuchlaufs aktivieren/deaktivieren.	KEY+SC / KEY / OFF	KEY+SC
6 BELL	Die Anzahl der Wiederholungen des CTCSS/DCS/PAGER/ ARTS-Klingeltons auswählen.	OFF/1 Mal/3 Mal/5 Mal/8 Mal/CONTINUE	OFF

Einstellmodus (Menümodus)

Option (untere Menü option)	Funktion	Werte	Standardwert
7 COMPANDE (COMPANDER)	Aktiviert/deaktiviert die Voice Compander-Funktion	OFF/ON	OFF
8 CTCSS (CTCSS TONE)	Einstellung der CTCSS-Frequenz TX und RX	50 CTCSS-Töne/OFF	TX=100.0 Hz RX=100.0 Hz
9 CW ID	CW-Kennung während des ARTS-Betriebs.	TX= OFF/ON ID= ----- (6 Zeichen)	TX= OFF ID= leer
10 DC VOLT	zeigt die DC-Spannung der Batterie an.	-	-
11 DCS CODE	Einstellung des DCS CODE TX und RX	104 DCS CODEs/OFF	TX=023 RX=023
12 DTMF SET	Wählt die DTMF-Töne für MANUAL (manuell) oder AUTO (automatisch). Einstellungen der Sendeverzögerungszeit und -geschwindigkeit des DTMF Autodialer.	MODE= MANUAL/AUTO DELAY= 50 ms/250 ms/450 ms/750 ms/1000 ms SPEED= 50 ms/100 ms	M=MANUAL D=450 ms S=50 ms
13 DTMF WRT	Programmierung zum DTMF Autodialer.	-	-
14 EDG.BEEP	Aktiviert/deaktiviert den Bandkantensignalton während der Frequenzwahl mit der Taste [▲] oder [▼].	BEEP OFF/BEEP ON	BEEP OFF
15 KEY LOCK	Tastensperrenfunktion	KEY/PTT/ P+K	KEY
16 LAMP	Wählt den LCD/Tastenfeld-Lampenmodus.	5 sKey/10 sKey/30 sKey/ CONT/OFF	5 sKey
17 LED	Wählt das Aktivieren oder Deaktivieren der TX/BUSY-LED-Funktion aus.	TX= ON/OFF BUSY= ON/ OFF	TX=ON BUSY=ON
18 MEM DEL (MEM DELETE)	Löscht einen Speicherkanal	-	-
19 MON/T-CL (MON/T-CALL)	Wählt die MONI - oder T.CALL -Schalterfunktion.	MONITOR/T-CALL1750/ T-CALL2100/ T-CALL1000/ T-CALL1450	MONITOR () oder T-CALL1750 (*)
20 NAME TAG	Benennt alphanumerische "Tags" für die Speicherkanäle um.	-	-

Einstellmodus (Menümodus)

Option (untere Menü option)	Funktion	Werte	Standardwert
21 PAGER	Einstellung des TX CTCSS im 2-Ton-Betrieb und des RX CTCSS im 2-Ton-Betrieb. Aktiviert/deaktiviert die "Answer Back"-Funktion.	TX: *** RX: *** ACK : ON/OFF	TX=05 47 RX=05 47 ACK=OFF
22 PASSWORD	Aktiviert/deaktiviert die Passwortfunktion	OFF/ON /	OFF
23 PRI.RVT	Aktiviert/deaktiviert die Prioritätsumkehrfunktion.	RVT.OFF / RVT. ON	RVT.OFF
24 REPEATER	ARS/MODE/SHIFT-Funktionseinstellung	ARS= ON/OFF MODE=SIMPLEX/+RTP/-RTP SHIFT= 0.05 MHz - 99.95 MHz (pro 50 kHz)	ARS=ON MODE =SIMPLEX SHIFT= **.**M (*)
25 RESUME	Wählt den Suchlauffortsetzungsmodus.	BUSY / HOLD / TIME	BUSY
26 RF SQL	Stellt die RF Ansprechschwelle der Rauschsperr ein.	S-1/S-2/S-3/S-4/ S-5/S-6/S-8/ S-FULL/OFF	OFF
27 SCN.LAMP	Aktiviert/deaktiviert die Suchlauf Lampe während einer Pause.	ON/OFF	ON
28 SKIP (SKIP SCAN)	Wählt den "Überspringen"-Kanalwahlmodus des Speichersuchlaufs.	-	-
29 SQL TYPE	Wählt den Tonencodier- und/oder -decodermodus.	OFF/R-TONE/T-TONE/ TSQL/REV TN/DCS/ PAGER	OFF
30 STEP	Einstellen der Frequenzschritte.	5 / 6.25 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 kHz, oder AUTO	AUTO
31 TOT	Einstellen der TOT-Zeit.	1 min - 30 min (pro 1 min) oder OFF	3 min
32 TX PWR	Wählt die TX-Leistung (Sendeleistung)	HI(5 W)/MID(2.5 W)/ LOW(0,5 W)	HI(5 W)

Einstellmodus (Menümodus)

Option (untere Menü option)	Funktion	Werte	Standardwert
33 TX SAVE	Aktiviert/deaktiviert den Sendebatteriesparer.	SAVE OFF/SAVE ON	SAVE OFF
34 VFO.SPL	Aktiviert oder deaktiviert den "VFO Split"-Betrieb.	VSP.OFF/VSP.ON	VSP.OFF
35 VOX	Aktiviert/deaktiviert die VOX-Funktion.	VOX OFF/VOX ON	VOX OFF
36 WFM.RCV	Aktiviert/deaktiviert die Breitband-UKW-Radiofunktion (WFM)	WFM.ON/WFM.OFF	WFM.ON
37 WIDE/NAR	Wählt eine breite (± 5 kHz) oder schmale (± 2.5 kHz) TX-Abweichung.	WIDE / NARROW	WIDE
38 WX ALERT	Aktiviert/deaktiviert die Wetterwarnfunktion.	ALT.OFF / ALT. ON	ALT.OFF
39 SCRAMBLE(*)	"Inversion Scramble" (analoge Sprachverschlüsselung)	SCRB.OFF/SCRB.ON	SCRB.OFF

(*) : Diese Funktion kann abhängig von der Funkgerätversion angezeigt werden.

Fehlerbehebung

Wenn Sie eine Funktionsstörung vermuten, vor einer Reparaturanfrage Folgendes überprüfen.

Das Funkgerät schaltet sich nicht ein.

- Ist die Batterie leer?
- Akku nach dem Kauf und dann, wenn das Funkgerät über längere Zeit nicht benutzt wurde, aufladen.
- Ist der Akku richtig eingesetzt?
Akku gemäß den Anweisungen unter "Einlegen des Akkus" sicher einsetzen.

Es gibt keinen Ton.

- Ist der Rauschsperrpegel (oder S-Meter-Squelch) zu hoch eingestellt?
Die Taste **MONI/T** drücken und überprüfen, ob weißes Rauschen zu hören ist.
Den Rauschsperrpegel (oder S-Meter-Squelch) anpassen, wenn ein schwaches Signal empfangen wird.
- Ist die Lautstärke niedrig?
Den **PWR/VOL**-Regler im Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Ist der Tonsquelch oder DCS eingeschaltet?
Wenn der Tonsquelch oder DCS eingeschaltet ist, wird der Ton nicht ausgegeben, bis das Funkgerät ein Signal empfängt, das die gleiche Tonfrequenz oder den eingestellten DCS-Code enthält.
Weitere Einzelheiten zum DCS-Code enthält das erweiterte Handbuch.

Es werden keine Funkwellen übertragen.

- Drücken Sie den Schalter **PTT** richtig?
- Ist die PTT-Sperre eingeschaltet?
- Ist die Busy-TX-Sperre (BCLO-Funktion) eingeschaltet?
Wenn die Busy-TX-Sperre (BCLO-Funktion) eingeschaltet ist, ist beim Empfang eines Signals das Senden gesperrt, selbst wenn der **PTT**-Schalter gedrückt wird. Warten, bis das empfangene Signal endet und dann den **PTT**-Schalter drücken.
- Liegt die Sendefrequenz auf einem Amateurfunkband?
- Ist die Spannung des Akkus korrekt?
Verbleibende Ladung des Akkus überprüfen.

Die Tasten oder der Drehregler reagieren nicht.

- Ist die Tastensperre oder die PTT-Sperre eingeschaltet?

Der Akku kann nicht geladen werden oder die Batteriestärke ist sofort nach dem Laden aufgebraucht.

- Wird der Akku mit einem von Yaesu angegebenen Ladegerät geladen?
Den Akku mit dem Zubehörbatterieladegerät (SAD-20B/C/U/G) oder der Schnellladeschale (SBH-22) laden.
- Ist der verwendete Akku erschöpft?
Wenn während des Ladens "Charging Error" auf der Standladeleuchte erscheint, ist der Akku vielleicht zu stark entladen. Wenn der Fehler wiederholt angezeigt wird, nachdem der Akku mehrmals geladen wurde, hat der Akku möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder ist defekt. Akkus sind Verbrauchsgüter. Bitte den Akku unverzüglich durch einen neuen ersetzen. Akkus können bis zu etwa 300 Mal aufgeladen und wiederverwendet werden.

Einige bestimmte Signalkombinationen können interne Störsignale ("Birdies") aus hohen Frequenzen verursachen, die durch den internen Oszillator verursacht werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

(Siehe folgende Berechnungsformel: "n" steht für die beliebige ganze Zahl). Je nach der Kombination der gleichzeitig empfangenen Signale kann es ebenfalls Schwankungen bei der Empfangsempfindlichkeit geben.

- Empfangsfrequenz = 13 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 19.2 MHz × Vielfaches von n

Allgemeines

Frequenzbereiche:	RX 136 -174 MHz 400 - 480 MHz TX 144 - 146 MHz 430 - 440 MHz UKW-Rundfunk 65 - 108 MHz
Kanalschrittweiten:	5 / 6.25 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 kHz
Frequenzstabilität:	±5 ppm (-10 °C bis +60 °C)
Repeater-Shift:	±600 kHz (144 MHz) ±1.6 / 5.0 / 7.6 MHz (430 MHz)
Sendearart:	F2D, F3E, F2A
Antennenimpedanz:	50 Ohm
Versorgungsspannung:	Nennspannung: 7,4 V DC, negative Masse
Stromverbrauch: (Etwa bei 7,4 V)	205 mA (Empfang), 200 mW Ausgabe 100 mA (Stand-by, Sparfunktion aus) 18 mA (Standby, Sparfunktion ein) 4 mA (automatische Abschaltung) 1,5 A (5 W Tx, 144 MHz) 7,4 V DC 1,7 A (5 W Tx, 430 MHz) 7,4 V DC
Betriebstemperatur:	-20 °C bis + 60 °C
Gehäusegröße:	52 mm (B) x 104,5 mm (H) x 30 mm (T) (ohne Knopf und Antenne)
Gewicht:	260 g mit SBR-25LI und Antenne

Sender

HF-Ausgangsleistung:	5,0 W (Hoch)/2,5 W (Mittel)/0,5 W (Niedrig) (bei 7,4 V mit SBR-25LI und Antenne)
Modulationssystem:	Variable Reaktanz
Max. Frequenzabweichung:	±5.0 kHz
Nebenaussendung:	Mindestens 60 dB nach unten (bei hoher und mittlerer Leistung) Mindestens 40 dB nach unten (bei niedriger Leistung)
Mikrofonimpedanz:	2 kOhm

Empfänger

Empfängerschaltung:	Direct-Conversion
Empfindlichkeit:	0,2 μ V bei 12 dB SINAD (140-150 MHz, NFM) 0,2 μ V bei 12 dB SINAD (420-470 MHz, NFM)
Selektivität:	12 kHz / 35 kHz (-6 dB / -60 dB)
AF-Ausgang:	0,8 W bei 16 Ohm bei 10 % Klirrfaktor (bei 7,4 V) (Interne SP Max. Leistung 1 W) 0,8 W bei 16 Ohm bei 10 % Klirrfaktor (bei 7,4 V) (EXT. SP-Buchse Max. Leistung 1 W)

Änderungen an technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten; technische Daten sind nur in den 144- und 430-MHz-Amateurfunkbändern garantiert. Frequenzbereiche sind je nach Funkgerätversion abweichend; fragen Sie Ihren Händler.

Vorgespeicherte Betriebsparameter in Betriebsart "AUTO" Mode

Frequenzbereich (MHz)	Betriebsart	Schritt
136.000-160.600	FM	12.5 kHz
160.600-162.025	FM	25 kHz
162.025-174.000	FM	12.5 kHz

Frequenzbereich (MHz)	Betriebsart	Schritt
400.000-430.000	FM	12.5 kHz
430.000-440.000	FM	25 kHz
440.000-470.000	FM	12.5 kHz
470.000-480.000	FM	50 kHz
65.000-108.000 (nur RX)	WFM	100 kHz


Europäische Benutzer müssen beachten, dass der Betriebs dieses Geräts im Sendebetrieb vom Bediener den Besitz einer gültigen Amateurfunklizenz von der Amateurfunklizenzbehörde ihres jeweiligen Landes für die Frequenzen und Sendeleistungspegel, auf und mit denen dieses Funkgerät sendet, erfordert. Nichtbeachtung kann gesetzeswidrig sein und zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

EU-Konformitätserklärung

Wir, Yaesu Musen Co. Ltd. aus Tokyo, Japan, erklären hiermit, dass dieses Funkgerät FT-65E die EU-Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU vollständig erfüllt. Der volle Text der Konformitätserklärung für dieses Produkts steht zur Einsichtnahme unter <http://www.yaesu.com/jp/red>

ACHTUNG – Nutzungsbedingungen

Dieses Funkgerät arbeitet auf regulierten Frequenzen, die in den EU-Ländern in dieser Tabelle nicht ohne Genehmigung benutzt werden dürfen. Nutzer dieses Gerätes müssen sich bei der staatlichen Behörde, die in dem betreffenden Land für das Frequenzmanagement zuständig ist, über die Lizenzbedingungen, die für dieses Gerät gelten, informieren.

					
AT	BE	BG	CY	CZ	DE
DK	ES	EE	FI	FR	UK
GR	HR	HU	IE	IT	LT
LU	LV	MT	NL	PL	PT
RO	SK	SI	SE	CH	IS
LI	NO	-	-	-	-

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Das Symbol (durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern) auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben. Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



YAESU
The radio

Copyright 2017
YAESU MUSEN CO., LTD.
All rights reserved.

No portion of this manual may be
reproduced without the permission of
YAESU MUSEN CO., LTD.

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

Gedruckt in Japan



E H 0 6 6 M 3 6 1